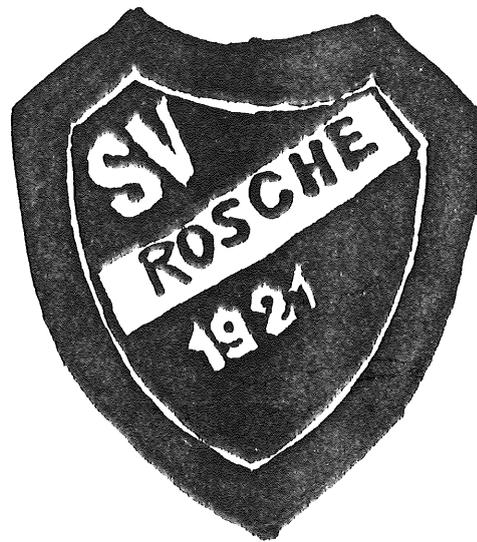


# Jahresbericht



1993



Einige Worte aus der Sicht des Ehrenvorsitzenden:

geschrieben - auch stellvertretend für die Mitglieder des SV Rosche!

Es liegt ein besonders schwieriges Jahr hinter uns, schwierig- weniger im sportlichen- als vielmehr im menschlichen Bereich.

Und das menschliche Miteinander in einem Sportverein ist oft ein sehr enges und inniges, und die Trennung sehr schwer!

Hier traf es den Verein im vergangenen Jahr wiederholt sehr hart durch den Tod einiger verdienter Sportkameraden.

Der Vorstand wurde hart gefordert!

Es ist mir ein Bedürfnis, dieses in diesem Jahr zum Anlaß zu nehmen, unserem 1. Vorsitzenden Jürgen (Peter) Hallier im Rahmen der Jahresberichte eine ganz besondere Anerkennung und Dank auszusprechen, für seine Art und Haltung, mit der er ganz hervorragend zur würdigen Verabschiedung unserer verdienten Sportkameraden beigetragen hat.

Neben vielen Aktivitäten, die oft über das Maß des unbedingt Nötigen hinausgingen, muß ihm aber auch hier einmal ganz besonders- und sein Stellvertreter ist hier mit einzuschließen- gedankt werden:

Mit welchem Einsatz er sich nach dem Tode unseres Geschäftsführers Werner Klinger um die Geschäftsaufgaben gekümmert hat, um diese dann ordnungsgemäß an die neue Geschäftsführung übergeben zu können!

Wenn diese außergewöhnlichen Belastungen bewältigt, und die normalen Führungsaufgaben trotzdem reibungslos erledigt werden wollen, gehört schon eine Menge Idealismus dazu.

Alle Mitglieder sollten unserem Vorsitzenden- unserem "Präsidenten" und seinen Mitstreitern von ganzem Herzen dankbar sein, und ihm weiterhin bei seiner umfangreichen - und gewiß oft nicht leichten- Arbeit mit Tatkraft zur Seite stehen!

Es macht wirklich Freude, dieses miterleben und hier mitmachen zu können!

Dem Vorsitzenden, dem Vorstand und allen Helfern herzlichen Dank!  
Dem Verein weiterhin alles Gute und ein glückliches Sportjahr, so daß jeder stolz sein kann, in diesem Verein sein zu dürfen.

Mit sportlichem Gruß

Ulrich Katins, Ehrenvors.



Rosche, 6.2.1994

## Termine 1994

=====

13.2.94	Kindermaskerade
26.2.94	ordentliche Mitgliederversammlung
13.3.94	Schauturnen
12.5.94	Familienwandern
02.7.94	Sportlerball
16.7.94	Spiel ohne Grenzen
26.8.94	Tischtennisgemeindepokal
16.11.94	Preis Kegeln für Freizeitkegler
16.12.94	Tischtennisminimeisterschaften
?	Vereinssportfest
?	Kinderweihnachtsfeier

Änderungen bleiben vorbehalten!

## Bericht des 1. Vorsitzenden

Aus Sicht des Vorstandes war das Jahr 1993 recht schwierig. Nicht sportliche Mißerfolge oder gar gravierende finanzielle Engpässe waren die Ursachen, vielmehr hat der Tod im letzten Jahr eine tiefe Schneise in unsere Reihen geschlagen. Mit Gerd Krüger, Herrmann Hamborg und Horst Werner (der allerdings in den letzten Jahren nicht mehr Mitglied des SV R. war) verlor der Sportverein "Männer der ersten Stunde", jene also, die in der schweren Nachkriegszeit mit völlig unzureichenden Mitteln aber großen Herzen den Verein quasi aus dem Nichts aufbauten. War dieser Verlust schon schmerzlich genug, so glich das unerwartete Ableben unseres Geschäftsführers Werner Klinger fast schon einer kleinen Katastrophe, hatte er dort viele Fäden in der Hand, hatte er doch mit seinem unermüdlischen Einsatz immer die Geschicke des Vereins entscheidend mitbestimmt. Der SV darf sich heute glücklich schätzen, einen derartigen Geschäftsführer gehabt zu haben. Glücklich darf sich der SV Rosche allerdings auch schätzen, gegen Ende des Jahres mit dem Ehepaar Lindes das Nachfolgeproblem gelöst zu haben. An dieser Stelle danke ich unserem Ehrenvorsitzenden Ulrich Katins ausdrücklich für seine erfolgreiche Akquisition.

Auch in anderer Hinsicht war 1993 personalpolitisch problematisch. So schied zu Jahresbeginn unser Chefkassierer Jörg Wons aus, zur Mitte des Jahres folgte der Jugendfußballobmann Ditmar Grote, im Turnbereich mußte eine Übungsgruppe ihren Betrieb einstellen, da Übungsleiter fehlten und und und...

Zum Jahr 1993: Etwa die erste Hälfte des Jahres verlief in ruhigen Bahnen, das Familienwandern war gut besucht, dank des Engagements des Festausschusses und der Energie unseres Fußballobmanns, Dr. Gernot Hoffheinz, feierten wir einen hervorragend besuchten Sportlerball. Zwar bereiteten die Weichenstellungen im Jugendfußball einige Sorgen und auch Mühen, doch letztlich klappte auch das. Sportlich zogen die Endspurts der Herrenfußballer - hier sei auf die Jahresberichte verwiesen - in den Bann. Es schien ein fast "normales" Jahr zu werden. Alles weitere ist bekannt.

Die Mitgliederzahl ist stabil geblieben - siehe Bericht Geschäftsführer -, irgendwo scheinen wir diesbezüglich an Wachstumsgrenzen gestoßen zu sein.

Erfreulich ist, daß in diesem Jahr 1994 die Beiträge nicht angehoben werden müssen, so wie ich es im letzten Jahr befürchtet habe. Für das Jahr 1995 kann ich natürlich keine Prognose abgeben. Es ist uns nicht nur gelungen, das Defizit aus dem Jahre 1992 in Höhe von DM 2.707,70 vollständig abzubauen, vielmehr konnte sogar ein bescheidener Überschuß erwirtschaftet werden. Hier die Zahlen:

Einnahmen 1993	108.563,64	
Ausgaben 1993	103.633,10	
<hr/>		
Überschuß 1993	4.930,54	
abzüglich Defizit 1992	2.707,70	
verbleiben	2.222,84	wird den Rücklagen zugeführt

Zum sportlichen Teil:

Beachtliche Erfolge, insbesondere der Jugendmannschaften, kann die ungemein rührige Handballabteilung vorweisen, steht doch immerhin die A - Jugend auf dem Sprung zur Bezirksliga. Es ist der Leitung gelungen, für weiteren Unterbau zu sorgen, auch werden wir demnächst wieder das weibliche Geschlecht aktiv sehen. Diese Abteilung leistete bisher einen Beleg dafür, daß das Konzept einer Zweifachhalle mit Standort Rosche vollkommen aufging. Die Abteilung wächst in die Breite, in die Tiefe und hoffentlich verstärkt auch in die Spitze. Ich wünsche der Abteilungsleitung bei den großen anstehenden organisatorischen Aufgaben viel Glück.

Unsere kleine Kegelabteilung, durch ungemein gute Kameradschaft geprägt, hat nach mehrjährigen Höhenflügen erstmals einen kleinen Dämpfer erhalten, mußte die I. Mannschaft doch absteigen. Doch hielt sich die Mannschaft mit der Vizekreismeisterschaft, bei der sie fast allen anderen Favoriten das Nachsehen gab, schadlos. Dieser Abteilung wünsche ich, daß sie neben sportlichen Erfolgen ihren fast familiären Charakter erhalten kann.

Für die Tischtennisabteilung stand das Jahr 1993 vornehmlich im Zeichen der Trennung vom TV Rätzlingen, wurden doch unsere Spieler zunehmend unzufriedener mit den dortigen Gegebenheiten. Beachtlich der Mut, unter den Fahnen des Heimatvereins einen Neubeginn zu wagen, und, so scheint es, dieser Mut ist belohnt worden. Neben der erhofften Harmonie innerhalb der Abteilung, wurden, bedingt durch nunmehr systematisches Training, auch überzeugende sportliche Erfolge erzielt. Die Abteilungsführung stellt sich als junges, dynamisches Team dar, dem man zukünftig noch einiges zutrauen darf.

Sorgen bereitet die Turnabteilung. Zwar ist sie immer noch doch zahlenmäßig stärkste Abteilung und arbeitet nicht wie andere Sparten im Schlaglicht der Öffentlichkeit, doch muß festgestellt werden, daß nicht mehr das umfangreiche Programm angeboten wird / werden kann, das noch vor einigen Jahren die Abteilung auszeichnete. Insbesondere im "Altersmittelbau" und auch bei den älteren Heranwachsenden gibt es Probleme. Hier fehlen unter anderem engagierte Übungsleiter. Erfreulich hingegen der rege Zulauf bei den Rhönradtturnern, diese werden uns bei dem im nächsten Monat stattfindenden Turnfest eine Kostprobe ihres Könnens präsentieren. Wir sind gespannt.

Endlich Licht am Ende des Tunnels ist im Jugendfußball zu sehen. Von der B - Jugend bis zur F - Jugend haben wir nunmehr alle Altersjahrgänge besetzen können, wenngleich z.T. auch nur als Spielgemeinschaften, doch immerhin. Vor gar nicht langer Zeit sah es noch anders aus. Man denke nur an die Probleme des letzten Jahres. Erfreulich auch, daß es endlich gelungen ist, aktive Herrenspieler als Übungsleiter zu gewinnen. Es zahlt sich aus, daß 1993 gleich ein halbes Dutzend Sportkameraden den Übungsleiterschein gemacht haben. Sportliche Erfolge werden sich bei kontinuierlicher Arbeit alsbald einstellen.

Der große Wurf gelang den Altherrenfußballern als Spielgemeinschaft mit dem SV Bankewitz : Die Mannschaft stieg in die A - Klasse auf, höher geht es leider nicht ! Damit hat diese Truppe bewiesen, daß mit einer guten Führung, Kameradschaft und sportlichem Engagement auch jenseits der "30" auf dem grünen Rasen schöne Erfolge erzielt werden können. Herzlichen Glückwunsch.

Im Fußballseniorenbereich durften wir ein furioses Finale erleben : Die I. Herren, im Vorjahr dem Abstieg knapp entronnen, steigerte sich enorm und verpaßte nur knapp die Vizemeisterschaft und damit die Chance eines Relegationsspieler zum Aufstieg zur Bezirksoberliga . Die II. Herren mußte sich knapp Union Bad Bevensen II beugen, aber auch die Vizemeisterschaft ist beachtlich.

Das Schiedsrichterwesen bereitet oberflächlich gesehen keine Sorgen, haben wir doch sogar noch einen Schiri " über den Durst". Doch unser Sportkamerad W. Brünger weist in seinem launigen Bericht auf das Problem hin: Wir brauchen jüngeren Schirinachwuchs !

Die junge Badmintonabteilung boomte anfangs enorm, doch leider erwies sich dies z.T. als Strohfeuer. Wir werden abwarten müssen, wie sich die Entwicklung darstellen wird.

Und dann gibt es auch noch eine Volleyballgruppe ! Diese Gruppe sieht ihre sportliche Zielsetzung vorrangig in der Aktivität als solche. Wer also Spaß an diesem Spiel hat, eine familiäre Atmosphäre schätzt und ohne "Siegessdruck" aktiv sein möchte, der fühle sich herzlich eingeladen.

Ich möchte zusammenfassen: In sportlicher Hinsicht kann des SV Rosche mit den Leistungen der Aktiven vollauf zufrieden sein. Es gilt in Zukunft, das sportliche Angebot in seiner Breite zu erhalten, dort, wo es nötig und auch möglich ist, dieses auszubauen, den Aktiven Rahmenbedingungen zu schaffen, die es ihnen erlauben, sich im SV Rosche stets heimisch zu fühlen . Gelingt das, kann auch der allgemeinen Tendenz der "Vereinzelung" Einhalt geboten werden. Der Vorstand jedenfalls wird alles in seinen Kräften stehende tun, damit dieses gelingt.

Abschließend möchte ich all jenen danken, die auch im letzten Jahr zum Gedeihen des SV Rosche beigetragen haben : Den Ratsherren, die Finanzmittel bereitstellten; den Trainern / Übungsleitern / Betreuern - auch jenen in anderen Vereinen, die Roscher Sportler betreuen- die Woche für Woche ihre Freizeit für den freien Sport opfern; den Gönnern, die die Finanzen des Vereins aufbesserten; den Eltern, die Fahrdienste übernahmen; den Sportkameradinnen und Sportkameraden, die die Sportplätze und das Sportheim immer wieder vorzeigbar machen und natürlich meinem Vorstandsteam, das mich engagiert unterstützt hat.

Peter Hallier

## GESCHÄFTSBERICHT 1993

=====

Seit ca. Mitte Oktober 1993 sind wir mit den Geschäften des SV Rosche betraut. Wir - das ist einmal Elfriede Lindes, beschäftigt als Verwaltungsangestellte und Reinhard Lindes, Kassenleiter der Samtgemeinde Rosche, den meisten von Ihnen persönlich bekannt. Da wir erst so kurze Zeit dabei sind, ist es schwierig, für das gesamte Jahr 1993 einen Überblick zu geben.

Ende Sept. 1993 sprach Ulli Katins mich an, ob ich dem Sportverein helfen kann, da der Sportkamerad Werner Klinger verstorben sei. Als auch Peter Hallier anlässlich eines Fußballspiels dieselbe Bitte an mich richtete, erklärten wir uns bereit, zu helfen. Durch Mithilfe von Jörg Wons erledigten wir zunächst die Mitgliederverwaltung und die laufenden Buchungen mit dem PC.

Auf der Sitzung des Gesamtvorstandes am 15.11.1993 haben wir uns spontan entschlossen, die gesamte Geschäftsführung zu übernehmen - zunächst natürlich unter der Anleitung von Jürgen Hallier und Norbert Gugel, die uns nach besten Kräften unterstützen und manche Nacht mit uns durchgearbeitet haben. Vielen Dank dafür an alle drei.

Da wir beide die Vereinsarbeit im SV Rosche noch nicht lange kennen, sind wir dringend auf weitere Mithilfe aller Mitglieder und besonders der Übungs- und Spartenleiter angewiesen, um die notwendigen Informationen zu erhalten. So wollen wir so viel wie möglich an den Abteilungsversammlungen teilnehmen, um die Sportkameraden, die Arbeit und Probleme der Abteilungen kennenzulernen. Hierfür ist es notwendig, uns rechtzeitig die Termine dieser Versammlungen mitzuteilen, damit wir uns den Abend freihalten können. Selbstverständlich sind wir ebenfalls bereit, uns den Fragen und Anregungen der Mitglieder und Funktionäre zu stellen. Es gibt keine besonderen Sprechzeiten. Wir sind abends ab ca. 16.30 Uhr unter Tel. 830 in Rosche zu erreichen. In dringenden Fällen auch tagsüber: Reinhard Lindes: Tel. 1011/Samtgemeinde Rosche und Elfriede Lindes Tel. 05821/87401 Diabetes-Klinik Bevensen. Häufig sind wir auch zu Hause anzutreffen: Alt Prielip Nr. 2, abends ab ca. 16.30 Uhr oder am Wochenende.

Im Jahre 1993 fanden insgesamt vier Sitzungen des Geschäftsführenden Vorstandes statt, zweimal tagte der Gesamtvorstand.

Der Mitgliederbestand ist im Jahre 1993 konstant geblieben:

31.12.1992	629 Mitglieder
31.12.1993	630 Mitglieder

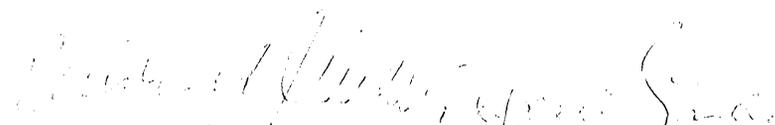
Bei der Abrechnung der Mitgliedsbeiträge haben wir festgestellt, daß von 630 Mitgliedern 447 Mitglieder Beiträge zahlen. Die übrigen Mitglieder sind Familienangehörige. Von den 447 zahlenden Mitgliedern zahlen 374 per Bankeinzug, 8 Mitglieder sind Barzahler und 65 Mitglieder zahlen auf Rechnung. Unsere Bitte geht dahin, daß so viele wie möglich einen Lastschriftauftrag erteilen, dieses würde unsere Arbeit wesentlich erleichtern. Außerdem bitten wir die Sparten- bzw. Übungsleiter, bei neu aufgenommenen Mitgliedern alle notwendigen Eintragungen zu machen. Wichtig sind für uns:

1. die volle Anschrift,
2. das Geburtsdatum,
3. die Abteilung,
4. die Bankverbindung - bei Abbuchung,
5. die Zahler, falls Kinder aufgenommen werden,
6. das Eintrittsdatum.

Seit dem 1. Januar 1994 hat der Sportverein von der Realgemeinde Rosche das Grundstück "Am Hohen Holz" (Alter Sportplatz) gepachtet.

Das große Engagement der aktiven Sportler und Funktionier für den Verein, das wir in der kurzen Zeit unserer Mitarbeit kennengelernt haben, hat uns angenehm überrascht und wir hoffen auf eine gedeihliche Zusammenarbeit mit allen Sportkameraden.

Abschließend noch einige Zahlen der Statistik aus dem PC, die sicher für alle von Interesse sind:



Reinhard Lindes und Elfriede Lindes  
Geschäftsführer und Kassierer des SV Rosche

SUMMIERUNG NACH ALTERSGRUPPEN JE ABTEILUNG

AUSWERTUNG-A	00-06		07-14		15-18		19-21		22-25	
	er	sie	er	sie	er	sie	er	sie	er	sie
ba Badminton	-	-	1	-	1	1	-	1	-	-
fu Fußball	6	-	36	2	12	-	9	-	16	-
ha Handball	-	-	9	1	14	4	14	2	6	-
ke Kegeln	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
le Leichtathletik	-	-	-	1	4	-	-	1	-	-
ti Tischtennis	-	-	13	2	8	4	5	-	6	-
tu Turnen	33	24	34	69	4	16	1	9	1	-
vb Volleyball	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>G E S A M T</b>	<b>39</b>	<b>24</b>	<b>92</b>	<b>75</b>	<b>44</b>	<b>25</b>	<b>29</b>	<b>13</b>	<b>30</b>	<b>1</b>

SUMMIERUNG NACH ALTERSGRUPPEN JE ABTEILUNG

AUSWERTUNG-A	26-35		36-50		51-60		61-99		unbek	
	er	sie	er	sie	er	sie	er	sie	er	sie
ba Badminton	4	-	2	2	1	-	-	-	-	-
fu Fußball	39	-	44	3	16	-	8	-	-	-
ha Handball	1	-	2	1	-	-	-	-	-	-
ke Kegeln	2	-	13	2	1	4	1	-	-	-
le Leichtathletik	-	2	5	2	6	1	3	-	-	-
ti Tischtennis	-	-	5	2	1	-	-	-	-	-
tu Turnen	-	20	6	43	6	15	11	4	-	-
vb Volleyball	3	3	3	-	1	-	-	-	-	-
<b>G E S A M T</b>	<b>49</b>	<b>25</b>	<b>80</b>	<b>55</b>	<b>32</b>	<b>20</b>	<b>23</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

ALTERSSTRUKTUR ALLER MITGLIEDER

AUSWERTUNG-C	AKTIV		PASSIV		GESAMT	%
	ER	SIE	ER	SIE		
ALTER 00-06	35	24	1	-	60	9,6
ALTER 07-14	64	71	4	1	140	22,4
ALTER 15-18	34	22	4	-	60	9,6
ALTER 19-21	27	12	1	1	41	6,6
ALTER 22-25	27	15	2	-	44	7,0
ALTER 26-35	36	23	10	2	71	11,4
ALTER 36-50	41	48	34	7	130	20,8
ALTER 51-60	11	16	21	4	52	8,3
ALTER 61-99	10	4	13	-	27	4,3
ALTER unbek	-	-	-	-	-	-
<b>G E S A M T</b>	<b>285</b>	<b>235</b>	<b>90</b>	<b>15</b>	<b>625</b>	<b>100,0</b>

AUSWERTUNG-B	AKTIV		PASSIV		GESAMT
	er	sie	er	sie	
ba Badminton	7	8	2	1	18
fu Fußball	116	2	70	3	191
ha Handball	44	8	1	2	55
ke Kegeln	19	6	-	-	25
le Leichtathletik	7	6	11	3	27
ti Tischtennis	38	8	-	-	46
tu Turnen	90	200	6	5	301
vb Volleyball	6	3	1	1	11
<b>G E S A M T</b>	<b>327</b>	<b>241</b>	<b>91</b>	<b>15</b>	<b>674</b>

DAVON SIND

5 MITGLIEDER IN 0 ABTEILUNGEN TAETIG	0-
580 MITGLIEDER IN 1 ABTEILUNGEN TAETIG	580-
41 MITGLIEDER IN 2 ABTEILUNGEN TAETIG	82-
4 MITGLIEDER IN 3 ABTEILUNGEN TAETIG	12-



- 10) Bestätigung der Abteilungsleiter und deren Vertreter
- 11) Anträge
- 12) Grußworte der Gäste
- 13) Anregungen und Anfragen
- 14) Schließung der Sitzung

Gegen diese TGO wurden keine Einwände erhoben, sie wurde somit genehmigt.

zu3) Das Protokoll der JHV vom 15.2.92 lag vollständig abgedruckt in den Jahresberichten jedem Teilnehmer vor. Auf die Verlesung wurde daher verzichtet. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

zu4) Rechenschaftsberichte:

Der 1.Vors. hob in seinem Rechenschaftsbericht besonders hervor, daß der Sportverein mittlerweile über 8 Abteilungen verfügt. Rund 6000 Stunden wurden von Übungsleitern, Abteilungsleitern und Vorstand ehrenamtlich geleistet, die mit Geld nicht zu bezahlen sind. Hierfür bedankte sich der 1.Vors. ganz herzlich. Er wies aber auch auf Probleme hin, die z.B. bei Spielgemeinschaften, besonders im Jugendfußballbereich und in der Tischtennisabteilung aufgetreten sind.

Positiv wertete er die zukünftige Spielgem. der Handballabteilung mit Wrestedt und Nettelkamp.

Die Berichte der anderen Organmitglieder lagen ebenfalls schriftlich vor, auf deren Verlesung wurde deshalb verzichtet. Zu dem Bericht des 1.Vors. und den anderen Berichten waren keine Wortmeldungen.

Nun verlas der 1.Vors. das Ergebnis der Jahresrechnung 1992 wie folgt:

Bestand per 31.12.1991	-437,90DM
+ Einnahmen 1992	116.329,81DM
-Ausgaben 1992	118.599,61DM
Bestand per 31.12.1992	-2.707.70DM

Danach gaben die Kassenprüfer ihren Bericht:

Der SPK Horst Nielsen bescheinigte dem Kassenwart eine saubere, ordentliche und übersichtliche Kassenführung. Die Belege wurden stichprobenartig geprüft. Aufkommende Fragen wurden sofort präzise beantwortet.

Der 1. Vors. dankte für diesen Bericht. Zum Kassenbericht und zum Bericht der Kassenprüfer waren keine Wortmeldungen. Alle Berichte wurden einstimmig genehmigt.

zu5) Entlastung:

Die Kassenprüfer beantragten die Entlastung des Kassenwartes und des Gesamtvorstandes. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

zu6) Der 1.Vors. gab nochmals die seit 1990 bestehenden Beiträge bekannt. Die Beibehaltung dieser Beitragssätze wurde einstimmig beschlossen.

Jahreshauptversammlung

Roscher

Tag 1. Vor...

...Halle...

...Anwesenden...

Richard Schulze

Dieter Dörfert

NFV...

v.d. Freiw. ... K.-W. ...

v.d. Volkshaus ... Wolfgang Meyer

Gem. Bürgermeist. ... Christian ...

entschuldigt hatten sich:

SG Bürgermeist. ... Albert ...

Dirakt... ... Diemar Wittig

... ...

... ...

... ...

... ...

... ...

... ...

... ...

... ...

... ...

... ...

... ...

... ...

... ...

... ...

... ...

... ...

... ...

... ...

... ...

... ...

... ...

... ...

... ...

zu7) Haushaltsplan 1993:

Der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 1993 lag den Teilnehmern schriftlich vor. Das Einnahme- und Ausgabevolumen beträgt je 89.100,-DM. Einzelne Positionen wurden erläutert. Der vorgelegte Haushaltsplan wurde einstimmig genehmigt.

zu8a) Ehrungen:

Es wurden folgende Sportkameraden und Sportkameradinnen geehrt:  
für 40-jährige Mitgliedschaft: Hartmut Hoffheinz, D-.Gernot Hoffheinz  
für 25-jährige Mitgliedschaft: Dagmar Scheidel, Helmut Schmidt  
für 10-jährige ehrenamtl.Mitarbeit: Dr. Gernot Hoffheinz

zu8b) Der Sportabzeichenobmann Eckhard Rose wurde nun gebeten, die Verleihung der in 1992 erworbenen Sportabzeichen vorzunehmen. Dieser teilte zunächst mit, daß der Verein beim Sportabzeichenwettbewerb des KSB Uelzen wieder den 1.Platz in seiner Klasse belegte. Er wurde dafür wieder auf dem Kreissportehrentag des Landkreises Uelzen geehrt. Es wurden folgende Sportabzeichen verliehen:

Schüler:

J.M.Versäumer	Nina Grefe	Benjamin Zackariat
K.N.Versäumer	Insa Ripke	Antje Ripke
Carsten Gugel	Jens Müller	Steffen Marks
Seb.Jurczyk	Malte Dorowski	Fritjof Dorowski
Anja Hoffheinz	Michaela Zeugner	Gesa Schulz
Franziska Grote	Verena Grote	Heike Hoffheinz
Janina Badzinski	Birgit Krüger	Birte Schulz
Nadine Schulz	Danida Meyer	Katja Krahn
Susanne Balk	Kirsten Schulz	

Jugend:Bronze

Matthias Meyer	Maria Lange	Ines Zackariat
Helge Burmester	Silvia Balk	Ilka Schulz
Anke Träger	Katrin Krahn	

Bronz/Silber:

Torben Richter

Erwachsene: Silber

1x Torsten Grefe	6x Georg Zackariat
Rüdiger Grübnau	8x Monika Krüger
4x Angelika Kampmann	
Marianne Grefe	

Gold:

1x Renate Harms	9x Evelyn Kötke	18x Christian Ripke
Norbert Gugel	Elisabeth Versäumer	Eckhard Rose
2x Ursula Stolpe	Dagmar Scheidel	22x Gerhard Matthies
6x Monika Seelig	10x Heinz Weiß	23x Liane Rose
7x Helga Frommhagen	11x Elke Richter	24x Hilke Hörner

## zu 9)a) Wahlen:

Der 1. Vors. schlug den Ehrenvorsitzenden Ulrich Katins zum Wahlleiter vor. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

b) Zum 1.Vors. wurde Peter Hallier vorgeschlagen. Dieser erklärte sich zur Kandidatur bereit und wurde von der Versammlung einstimmig gewählt.

c) geschäftsführender Vorstand:

Aus der Versammlung wurden nachstehend folgende Personen vorgeschlagen und auch gewählt:

2. Vors.	Norbert Gugel	einstimmig
3.Vors.	Hilke Hörner	"
Geschäftsführer	Werner Klinger	"
Schriftwartin	Gunda Riecke	"
Jugendleiter	Ditmar Grote	"
Jugendleiterin	Anja Belitz	"

d) Gesamtvorstand:

Frauenwartin	Elke Richter	"
Sportabz.Obmann	Eckhard Rose	"
Pressewartin	Gunda Riecke	"

e) Festausschuß und Kassenprüfer:

Festausschuß: Anke Molitor

Hartmut Hoffheinz

Hans-Christian Meyer

alle einstimmig

Kassenprüfer: Klaus Krowiorz

Marianne Grefe

Christoph Lüders

alle einstimmig

f) Ehrenrat:

alle einstimmig

Herbert Behn

K.W.Plumhoff sen

Günther Schulz

Walter Tilly

Gerhard Niemann

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

## zu 10) Bestätigungen:

Es wurden folgende in den Abteilungsversammlungen gewählte Mitglieder des Gesamtvorstandes bestätigt.

Fußballobmann	Dr.Gernot Hoffheinz
Sellv.Fußballobmann	Martin Krahn
Schiedsrichterobmann	Werner Brünger

Jgd.Fußballobmann	Ditmar Grote
Turnabt.Leiterin	Elisabeth Versäumer
stellv.Turnabt.Leiter	Reiner Krüger
Tischtennisabt.Leiter	Carsten Krahn
stellv Tischt.Abt.Leiter	Christian Krug
Handballabt.Leiter	Oliver Schmolke
stellv.Handb.Abt.Leiter	Friedrich Schneidau
Kegelabt.Leiter	Wilfried Gugel
stellv.KegelAbt.Leiter	Willi Dehnke
Badmintonabt.Leiter	Thomas Grübna
stellv.BadmAbt.Leiter	Thomas Buchop
Volleyballabt.Leiter	Dietmar Kirks

Die Bestätigungen erfolgten einstimmig.

zu11) Anträge:

Es lag bis zum 20.2.1993 ein schriftlicher Antrag vor.Dr. Gernot Hoffheinz stellte den Antrag, die Abstimmung über das Stattfinden des Sportlerballes auf der Gesamtvorstandssitzung vom 8.2.93 anzufechten. Er begründete seinen Antrag damit, daß auf der Gesamtvorstandssitzung stellv. Abteilungsleiter abgestimmt haben, die gar nicht stimmberechtigt waren, da ihre Vorgesetzten an der Versammlung teilnahmen. Daraufhin stimmten die Teilnehmer der JHV mehrheitlich (mit einer Gegenstimme und acht Enthaltungen) für das Stattfinden des Sportlerballes ab.

zu12) Grußworte:

Der 1. Vors. bat nun die Gäste um ihre Grußworte.

BGM Christian Ripke:

Er gratulierte dem Vorstand zur Wiederwahl, und den Mitgliedern, daß sie einen handlungsfähigen Vorstand wiedergewählt haben. Er versprach dem Vorstand, trotz finanzieller Schwierigkeiten der Gemeinde, für den neuen Sportplatz eine Platzberechnung zur Verfügung zu stellen.

Dieter Döpfer KSB Uelzen:

Er bedankte sich für die Einladung und appellierte an alle Mitglieder des Vereins, verstärkt Lehrgänge zu besuchen, um sich dann als Übungsleiter zur Verfügung zu stellen. Er wies besonders auf den am 20.3.93 stattfindenden Kreissporttag in Bad bevensen hin.

Hugo Priebe NFV:

Er überbrachte Grüße des Kreisvorstandes des NFV. Weiterhin gratulierte er dem Sportverein zu der neuen Turnhalle, und hob besonders die 1.Fußballherrenmannschaft hervor, die durch ihren guten Mittelplatz in der Bezirksliga ein Aushängeschild des des Kreises geworden ist.

zu13) Anregungen und Anfragen:

- Ulrich Katins hat alte Bilder von früheren Mannschaften des Sportvereins eingerahmt. Diese sollen im Vereinsheim angebracht werden
- Dr. Gernot Hoffheinz und Martin Krahn überreichen Wilfried Erb-  
stößer einen Presentkorb und danken ihm für seine unermüdliche Arbeit im Sportverein
- Die Realgemeinde der Gemeinde hat das Gelände "Hohes Holz " zum 1.1.95 gekündigt.
- Der Trainer der 1.Fußballherrenmannschaft hat seinen Vertrag um 2 Jahre verlängert.
- In der Badmintonabteilung findet eine Vereinsmeisterschaft für Herren statt. Alle Mitglieder des Sportvereins können daran teilnehmen.

zu14) Ende der Sitzung: 17.25 Uhr

Rosche 13.März 1993

## Jahresbericht der Tischtennisabteilung

Die Rückrunde der Saison 92/93 verlief alles andere als zufriedenstellend. In den ersten Monaten des Jahres 1993 mußte die 2. Jugendmannschaft, aufgrund von Besetzungsproblemen, vom Spielbetrieb zurückgezogen werden. Nur wenige Wochen später traf unsere Mädchenmannschaft das selbe Schicksal. Die Mannschaft, die bis dahin im oberen Drittel der Bezirksklasse mitspielte, beendete die Saison ebenfalls schon frühzeitig.

Nun aber zu den Mannschaften, die zumindest die gesamte Saison durchspielten. Die erste Jugend gewann in der gesamten nur ein einziges Spiel, so daß folgerichtig nur der letzte Tabellenplatz belegt wurde.

Im Herrenbereich verlief die Spielzeit recht durchwachsen. Die 1. Herren, die Fahrstuhlmannschaft des TV Rätzlingen, belegte nach dem Aufstieg in der Saison 91/92 nur den 10. und damit vorletzten Tabellenplatz. Also führte der Weg aus der Bezirksklasse nur zurück in Richtung Kreisliga. Vom SV Rosche spielten Harald Knüdel, Peter Dorowski und Maik Assmann in dieser Mannschaft.

Die 2. Herren hingegen wurde mit der Beteiligung von Ralf Kampmann Meister der 2. Kreisklasse und errang damit den Aufstieg in die erste Kreisklasse.

Vom Abschneiden der 4. Herren, einer rein Roscher Truppe, kann man mit dem vorletzten Tabellenplatz in dieser Klasse nur enttäuscht sein.

Außerdem spielten in der vergangenen Saison noch rein rätzlinger Damen- und Herrenmannschaften (die Dritte), die in ihrer Klasse jeweils im Mittelfeld mitspielten.

TABELLEN====TABELLEN====TABELLEN====TABELLEN====TABELLEN

### 2. Bezirkskl. UE/CE; Herren

1. VfL Westercelle	20	17	2	1	175:	87	36:	4
2. SV Sperber Veerßen	20	15	1	4	162:	94	31:	9
3. MTV Oldendorf II	20	14	2	4	165:	109	30:	10
4. TuS Soltendieck	20	11	3	6	148:	124	25:	15
5. MTV 'Fichte' Winsen	20	10	1	9	132:	133	21:	19
6. TSV Bienenbüttel II	20	9	3	8	133:	142	21:	19
7. MTV Humbergen	20	7	2	11	124:	142	16:	24
8. SV Altencelle	20	6	3	11	125:	153	15:	25
9. VfL Wathlingen II	20	5	4	11	130:	156	14:	26
10. TV Rätzlingen	20	3	2	15	97:	167	8:	32
11. TuS Lachendorf	20	1	1	18	90:	174	3:	37

### TT- KREISLIGA - Damen

Tabelle für Krida	per 07.06.93	Spiele	Punkte
1. TSV Altenweddingen III		59 : 16	19 : 1
2. MTV Humbergen II		48 : 36	13 : 7
3. MTV Humbergen III		46 : 42	11 : 9
4. TV Rätzlingen		41 : 47	9 : 11
5. TSV Wrestedt/St. IV		35 : 45	8 : 12
6. TSV Altenweddingen IV		17 : 60	0 : 20

## 2. TT- KREISKLASSE.- St. 1 - Herren

Tabelle für krk2he1 per 07.06.93		Spiele	Punkte
1.	TV Rätzlingen II	138 : 64	27 : 5
2.	SV Holdenstedt II	129 : 75	27 : 5
3.	TSV Wrestedt/St. IV.	133 : 63	26 : 6
4.	MTV Bad Bevensen II	122 : 95	19 : 13
5.	TSV Suhlendorf II	96 : 101	15 : 17
6.	ESV Uelzen III	109 : 103	13 : 19
7.	SC Kirch-/W. Weyhe III	57 : 125	6 : 26
8.	TV Rätzlingen IV	54 : 128	6 : 26
9.	MTV Humbergen V	41 : 125	5 : 27

## 2. TT- Kreisklasse - St. 2 - Herren

Tabelle für krk2he2 per 07.06.93		Spiele	Punkte
1.	TSV Bienenbüttel IV	141 : 40	30 : 2
2.	TuS Soltendieck II	131 : 71	25 : 7
3.	VfL Suderburg II	114 : 77	22 : 10
4.	TV Rätzlingen III	105 : 91	20 : 12
5.	MTV Humbergen IV	101 : 103	14 : 18
6.	MTV Gerdau II	95 : 106	14 : 18
7.	ESV Uelzen IV	85 : 118	11 : 21
8.	SV Germania Ripdorf	58 : 123	6 : 26
9.	SV Holdenstedt III	38 : 139	2 : 30

## TT- KREISLIGA - Jungen

Tabelle für krlju per 07.06.93		Spiele	Punkte
1.	SV Sperber Veerssen	65 : 26	18 : 2
2.	TSV Altenmedingen	63 : 26	18 : 2
3.	MTV Bad Bevensen	46 : 50	8 : 12
4.	Post SV Uelzen II	39 : 55	7 : 13
5.	TuS Bodenteich II	41 : 59	7 : 13
6.	TV Rätzlingen	25 : 63	2 : 18
7.	zurückgez.	0 : 0	0 : 0

Soviel erst einmal zu unserem Versuch mit der Spielgemeinschaft Rätzlingen/Rosche. In die Saison 93/94 starteten wir dann wieder unter Roscher Flagge und mit neuer Motivation. Unter der Leitung von Ralf Kampmann gab es endlich wieder ein systematisch aufgebautes Training, was sich auch bald auszahlen sollte. Wir haben in dieser Saison drei Mannschaften gemeldet. Darunter ist auch erstmals seit Jahren wieder eine Damenmannschaft.

Das Damenteam, das auf Silvia Balk aufgrund eines Bänder- risses verzichten mußte, schlug sich absolut zufrieden- stellend und erreichte in der Kreisliga den 2. Platz. Außerdem belegte Antje Kleinschmidt in dieser Klasse mit 12 : 1 Siegen den 1. Platz der Rangliste.

In der Jungen-Kreisklasse verlor der SV Rosche nur ein Spiel, und zwar durch eigene Dummheit. Wegen eines Ab- sprachefehlers waren zum 1. Punktspiel nur zwei der er- forderlichen vier Spieler in der Halle. Trotz allem be- endete unsere Jugend die Hinrunde als Halbzeitmeister. Auch hier liegt mit Andreas Grote ein Roscher mit über- ragenden 10 : 0 Spielen in der Rangliste in Führung.

Die Herrenmannschaft startete mit nahezu unveränderter Besetzung in die neue Saison. Zu der tollen Kamerad- schaft, die die Mannschaft schon in der letzten Spiel- zeit auszeichnete, kam jetzt auch der sportliche Erfolg. Mit dem 5. Tabellenplatz können wir voll und ganz zu- frieden sein, wobei wir noch den ungeschlagenen Spitzen- reiter TSV Wrestedt/Stederdorf an den Rande einer Nieder- lage oder zumindest eines Punktverlustes brachten.

Tabellen der Hinrunde 1993/94

Tabelle für krlida per 04.12.93			Abschlußtafel der Hinrunde 1993/94		
	Spiele	Punkte	Herren, 2.Kreisklasse St.I		
1. TSV Bienenbüttel	35 : 13	11 : 1			
2. SV Rosche	33 : 17	9 : 3			
3. TSV Altenmedingen III	32 : 16	9 : 3	Tabelle für krl2hel per 06.12.93		
4. TSV Wrestedt/St. I	18 : 21	6 : 6	1. TSV Wrestedt/St.IV	72 : 14	16 : 0
5. MTV Himbergen II	19 : 28	4 : 8	2. SV Holdenstedt II	65 : 24	14 : 2
6. TV Rätzlingen	16 : 32	3 : 9	3. MTV Bad Bevensen II	64 : 32	12 : 4
7. TSV Wrestedt/St. II	10 : 36	0 : 12	4. TSV Altenmedingen III	51 : 39	10 : 6
			5. SV Rosche	52 : 52	7 : 9
			6. TSV Suhlendorf II	43 : 52	7 : 9
			7. SC Kirch/H. Weyhe III	21 : 56	4 : 12
			8. ESV Helzen III	20 : 63	2 : 14
			9. MTV Himbergen V	21 : 72	0 : 16

Halbzeittabelle :

1. SV Rosche	5	32:12	8 : 2
2. TSV Wrestedt/St.	5	31:16	8 : 2
3. MTV Bad Bevensen II	5	24:18	6 : 4
4. TSV Bienenbüttel II	5	21:27	4 : 6
5. TuS Bodenteich	5	19:31	3 : 7
6. TuS Ebstorf II	5	11:34	1 : 9

\* KREISMEISTERSCHAFTEN====KREISMEISTERSCHAFTEN====KREISMEISTERSCHAFTEN

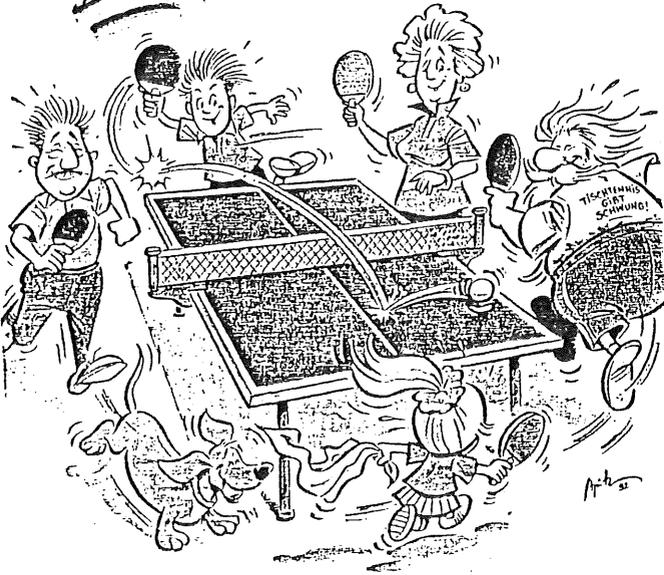
Im Oktober starteten fünf Roscher Herren in der Leistungsklasse E bei den Kreismeisterschaften in Bad Bevensen. Sie können allesamt mit ihrem Abschneiden zufrieden sein. Christian Krug unterlag erst im Halbfinale dem Holdenstedter Holger Quast nach großem Kampf und belegte so den sehr erfreulichen 3. Platz.

Noch überraschter kann man aber von Ralf Kampmanns Abschneiden sein. Er spielte im Doppel an der Seite des Bevenseners Henning Brodkorb. Sie schlugen im Verlauf des Turniers im Viertelfinale Klinger/Krahn (wenn auch nur knapp) und im Halbfinale das als Favoriten gestartete Holdenstedter Doppel Quast/Schrader. Im Finale reichte die Kraft dann nicht mehr ganz, so daß sie sich einem Veerßer Doppel geschlagen geben mußten. Am Ende verblieb damit ein sensationeller 2. Platz.

Äußerst erfolgreich war auch die Teilnahme am Kreispokalwettbewerb. Während die Jungenmannschaft erst im Halbfinale am MTV Himbergen scheiterte und somit den 3. Rang belegte, erreichten unsere Damen das Endspiel. In diesem Finale unterlagen sie dem TSV Bienenbüttel nur knapp mit 5 : 3, so daß im Endeffekt ein überzeugender 2. Platz blieb.

# TISCHTENNIS

## Der Breitensport



Der traditionelle Roscher Gemeindepokal fand bei gewohnt starker Beteiligung wieder am Freitag vor dem Roscher Markt statt. Erwähnenswert ist wohl, daß der Pokal bei den Herren-Hobbyspielern wohl bald in den Dirk Raatz - Wanderpokal umbenannt werden muß, da Dirk das Turnier inzwischen zum fünften Mal in Folge gewann. Bei den aktiven Herren wechseln sich hingegen Peter Dorowski und Harald Knüdel kontinuierlich ab.

### Gesamtübersicht:

#### AKTIVE

Andreas Grote  
Antje Kleinschmidt  
Harald Knüdel

#### HOBBYSPIELER

Jan Versäumer  
Mareike Diederich  
Stefan Kötke  
Melanie Diekmann-Kirks  
Dirk Raatz

Zu Beginn der Hinrunde führten wir die Vereinsmeisterschaften im Herrenbereich durch, die Christian Krug vor Carsten Krahn und Oliver Sander gewann.

Bei unserer Ortsentscheid der Tischtennis Minimeisterschaften war die Beteiligung im GEGENSATZ ZUM letzten Jahr mit 19 Kindern vollkommen zufriedenstellend. In der jüngeren Altersklasse gewannen hier Benjamin Zackariat und Anja Hoffheinz, während bei den älteren Jahrgängen Marco Häusler und Heike Hoffheinz gewannen.

Mein besonderer Dank gilt:

- Ralf Kampmann für die Starthilfe als Abteilungsleiter, Rat und Tat und für die Betreuung der Herren und Minis.
- André Klinger als ständiger Chauffeur und Betreuer der Jugend.
- Karl Kleinschmidt für seinen Einsatz für unsere Damenmannschaft.
- Christian Krug für seine guten Beziehungen zum Getränkemarkt, so daß nie trockene Kehlen aufkamen.

gez. Carsten Krahn

## Bericht der Sparte Rhönrad

Schon gehört ... ?

Jetzt geht es hier rund !

Seit gut einem Jahr laufen jeweils am Mittwochabend für 1 1/2 Stunden die Rhönräder heiß.

Daß auch diese Sportart Spaß zu machen scheint, beweist die wachsende Teilnehmerzahl.

Auf dem Lehrgang im Mai hier in Rosche konnten sich die fleißigen Turnerinnen und Turner dann mal so richtig austoben und üben.



Wettkämpfe und Lehrgänge werden in Zukunft immer für frischen Wind sorgen.  
Dem Verein möchten wir von hier aus für die großzügige Unterstützung ganz herzlich danken.

Dagmar & Christian

Bei Rückfragen : 05807 / 210

PROTOKOLL über die  
beim Sportlerball am 30.4.1993 vorgenom-  
menen Ehrungen

Es wurden folgende Sportkameradinnen und Sportkameraden geehrt:

1) Den Erinnerungspokal "Sportler des Jahres 1991" erhielten:

-Anne Grefe

-Oliver Wende

2) Sportler, Sportlerin, Mannschaft des Jahres 1992:

-Sportler des Jahres 1992 = Holger Meyer

-Sportlerin des Jahres 1992 = Barbara Schankweiler

-Mannschaft des Jahres 1992 = die Betreuer der Tischtennis-  
abteilung

Kosche, 2.Mai 1993



**Während des Balles wurden verdiente Sportler geehrt**

Foto: Riecke

## Jahresbericht der Turnabteilung

Die Turnabteilung mit ihren einzelnen Sparten,

- Mutter-Kind-Turnen
- Turnen für Mädchen von 5-9 Jahren
- Turnen für Mädchen von 10-12 Jahren
- Turnen für Mädchen von 13-17 Jahren
- Ballspiele für Jungen von 5-8 Jahren
- Frauenturnen
- Rhythmische Gymnastik
- Jazz-Gymnastik
- Rhönradturnen
- Alt-Herren-Turnen

ist die größte Abteilung. Wir haben im Sportjahr 1993 an vielen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb des Vereins teilgenommen. Mit 44 Kindern fuhren wir zum Kreiskinderturnfest nach Wrestedt. Wir belegten viele vordere Plätze. Besonders beim Staffellauf zeigten die Kinder ihre Fähigkeiten. Mit drei ersten Plätzen, fünf zweiten Plätzen und einem achten Platz waren wir sehr zufrieden. Rege Teilnahme war bei der Kindermaskerade, beim Spiel ohne Grenzen und bei der Kinderweihnachtsfeier zu verzeichnen. Vielleicht lag es am schlechten Wetter, daß beim Familiensportfest nur 23 Kinder und 17 Erwachsene teilnahmen. Wir hätten uns gefreut, wenn auch andere Abteilungen dieses Angebot zur Sportabzeichenabnahme angenommen hätten.

Für die geleistete Arbeit danke ich allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern und deren Helfern. Ein besonderer Dank auch an alle Eltern der Kindergruppen, die uns durch Ihre Mithilfe unterstützten.

Im Turnjahr 1994 wünsche ich allen viel Freude und Erfolg bei Ihrer Arbeit in den einzelnen Turngruppen.

Elisabeth Versäumer

Leiterin der Turnabteilung

### Frauengymnastikgruppe

Immer noch, wie schon seit vielen Jahren, trifft sich am Mittwoch in der Zeit von 20.00 bis 21.00 Uhr eine Gruppe von Frauen aller Altersklassen. Sie bewegen sich, begleitet von flotter Musik, bei rhythmischer Gymnastik mit und ohne Handgerät, aufgelockert durch Streck- und Dehnungsübungen, kleiner Volkstänze, Tanzspiele, Ballspiele und viele andere abwechslungsreiche Turnspiele.

Die Gruppe unternimmt einmal im Jahr eine Ganztagsradtour, wobei es immer sehr lustig zugeht, und die nähere und auch weitere Umgebung unserer schönen Heimat erkundet wird.

Als Abschluß eines jeden Turnjahres feiern wir immer unser kleines, nettes Jahresabschlusessen kurz vor den Weihnachtsferien.

Liane Rose



## Turn-und Gymnastikgruppe

Das Jahr 1993 war leider hinsichtlich der Aktivität der Gruppe etwas enttäuschend für mich. Trotz aller Mühe die ich mir gab, fehlte es einigen Mitturnerinnen an Beständigkeit. So waren wir oft nur ein kleines "Häuflein", zu wenige für ein Spiel oder eine Staffel.

Ein weiteres Handicap kam dazu: Einige Geräte , wie Rhönräder, gr.Barren oder Minitramp stehen uns nicht mehr zur Verfügung, weil sie in die andere Halle gebracht worden sind. Viele Handgeräte sind nicht in ausreichender Anzahl vorhanden, bzw. sind kaputt. Unter diesen Bedingungen ist es schwer, die Übungsabende abwechslungsreich zu gestalten.

Zum Glück gibt es da jedoch so etwas wie den "harten Kern" der Gruppe, auf den ich mich verlassen kann, ganz gleich ob wir auf dem Sportplatz oder in der Halle sind, ob Schwimmen oder Wandern angesagt ist.

Auch als ein Arbeitseinsatz an der Weitsprung- und Kugelstoßanlage erforderlich war, kamen genügend Helfer. Ein herzliches Dankeschön dafür! Vereinsintern waren wir beim Spiel ohne Grenzen dabei, und konnten sogar einen Pokal erringen.

Auch beim Vereinssportfest im August haben einige aus unserer Gruppe teilgenommen.

Weiterhin haben Monika Seelig (2.Platz) und ich (1.Platz) an den Vereinsmeisterschaften im Crosslauf in Hanstedt 2 teilgenommen. Bei dem Frauensportfest in Barum haben E.Versäumer, M.Seelig und ich den Verein vertreten.

Wegen einer Terminüberschneidung konnten wir leider nicht bei dem TVU-Sportfest am Fischerhof mitmischen, aber 1994 sind wir hoffentlich wieder dabei, und bei einigen anderen Veranstaltungen vielleicht auch!

Hilke Hörner

## JAHRESBERICHT DER MÄDCHENTURNGRUPPE

Am Dienstag treffen sich alle turnbegeisterten Mädchen im Alter von 4 - 10 Jahren in der Turnhalle. diese Gruppe besteht zur Zeit aus 35 Kindern. Die Spielerrischen Elemente stehen bei den jüngeren dieser Gruppe noch im Vordergrund. Die älteren werden schon ganz gezielt ans Geräteturnen herangeführt. Geturnt wird am Kasten, Boden, Schwebebalken und Reck. Im Sommer haben wir auf dem Sportplatz für das Sportabzeichen geübt. 25 Kinder nahmen mit viel Erfolg beim Kreiskinderturnfest in Wrestedt teil. Auch wurde beim Familiensportfest in Rosche kräftig um Punkte gekämpft. Zur Zeit werden die Disziplinen für das Kinderturnabzeichen geübt, um dann in den nächsten Wochen die Prüfung dafür zu machen. Auch freuen wir uns schon auf das diesjährige Schauturnen, um zu zeigen was wir schon alles können.

Auf diesem Wege möchte Ich mich bei Marianne Grefe und Elisabeth Versäumer bedanken, die zur Zeit meine Turngruppe übernommen haben.

D A N K E

U. GRÜBNAU

## Jahresbericht 1993 der Sportkegelabteilung

Der Kegelabteilung gehören 25 Mitglieder, darunter 1 Jugendlicher an. Am Spielbetrieb nehmen wir mit zwei Herrenmannschaften und einer Gemischten Mannschaft teil.

In der Spielserie 1992/93 mußte die I. Herrenmannschaft leider den Abstieg aus der Bezirksklasse Ost hinnehmen. Die II. Herrenmannschaft und die Gemischte Mannschaft belegten gesicherte Mittelfeldplätze.

### Die Abschlußtabellen der Saison 1992/93

#### Bezirksklasse Ost

1. SG Uelzen	18	:	4
2. Kegelfreunde Winsen	18	:	4
3. KSC Winsen	18	:	4
4. Heideblüte Lüneburg	14	:	8
5. 009 Bodenteich	10	:	12
Steckenpferd Lüneburg	10	:	12
KSG Wriedel II	10	:	12
8. TSV Adendorf	8	:	14
Sülfmeister Lüneburg	8	:	14
10. Fortuna II Lüneburg	7	:	15
11. BK / Eintr. Lüneburg	6	:	16
12. SV Rosche	5	:	17



#### I. Kreisklasse

1. KSG III Wriedel	20	:	2
2. KSG IV Wriedel	18	:	4
3. Hansa Merkur II Ue.	16	:	6
KC Gut Glück Clenze	16	:	6
VfL Böddenstedt	16	:	6
6. 009 II Bodenteich	14	:	8
7. SV Rosche II	10	:	12
8. Die Zwölf II Uelzen	6	:	16
Fidel Uelzen	6	:	16
Uhlenköper IV Uelzen	6	:	16
11. KSG III Uelzen	4	:	18
12. Omega Lüchow	0	:	22

#### II. Kreisklasse

1. ESV II Uelzen	20	:	0
2. VLK II Lemgow	16	:	4
3. Scharfe K. II Gartow	16	:	4
4. SV Rosche Gem.	12	:	8
5. ESV Freie Bahn Gem.	12	:	8
6. Gut Gl. Clenze Gem.	8	:	12
Fidele Pumpe Ostedt	8	:	12
8. VfL Böddenstedt II	8	:	12
9. Feierabend II Ue.	6	:	14
10. VEK II Ebstorf	4	:	16
11. Fall um Wustrow	0	:	20

Am Ende der Punktspielrunde trafen wir uns in Niebuhrs Gasthaus zu einer Saisonabschlußfeier mit Essen, Knobeln und Tombola - ein Abend, der uns allen viel Spaß gemacht hat.

Mit Beginn der Saison 1993/94 feierte unsere Kegelabteilung ihren **10. Geburtstag** mit folgenden Veranstaltungen:

5. Sept.: Radeln, kegeln, grillen und lustig sein  
mit Ehegatten und Kinder

11. Sept.: Kegelturnier für Sportkegler mit Mannschaften aus  
Salzwedel, Winsen und Wriedel.  
Es siegte "In Netter Form" Winsen vor KSG Wriedel  
und Rosche.

12. Sept.: Frühschoppen für alle Interessierten

20. Sept.: Kegeln für Kinder und Jugendliche

Die Spielsaison 1993/94 lief für alle drei Mannschaften bisher nicht nach Wunsch. Die aktuellen Tabellenstände lauten:

I. Mannschaft	Kreisliga	6 : 8 Punkte
II. Mannschaft	1. Kreisklasse	6 : 6 Punkte
Gem.Mannschaft	2. Kreisklasse	6 : 6 Punkte

Bei den Kreismeisterschaften 1993 errangen unsere Herren in der Besetzung Kutz, Dehnke M., Assmann, Zackariat, Dehnke W., und Bamberg einen hervorragenden 2. Platz hinter den Uelzener Keglern. Bei den Junioren wurde Marc Dehnke Dritter.

Die Vereinsmeisterschaften wurden auf den Kegelbahnen in Zernitz, Uelzen, Ebstorf und Rosche ausgetragen. Die Männer kegeln 4x200 Wurf, die Damen 4x100 Wurf. 3 Durchgänge wurden gewertet.

Vereinsmeisterin wurde Anita Schier vor Beate Ehrhardt und Ursula Herrmann.

Die Ergebnisse bei den Männern:

Vereinsmeister A: 1. Friedrich Drengemann, 2. Wilfried Gugel  
3. Detlef Ehrhardt

Vereinsmeister B: 1. Detlef Ehrhardt, 2. Marc Dehnke,  
3. Georg Zackariat

Am Ende des letzten Durchgangs, am 3. Advent in Rosche, wurde bei Kaffee, Kuchen und Kerzenschein auch ein bißchen gefeiert.

Am Fuß- und Betttag veranstaltete die Kegelabteilung ein  
**Preiskegeln für Freizeitkegler.**

39 Keglerinnen und Kegler nahmen teil und trugen zu einer gelungenen Veranstaltung bei.

Die Sieger bei den Herren: 1. Hans-Joachim Koch, 2. Gerd Raabe,  
3. Herbert Maas

bei den Damen: 1. Alice Hartwig, 2. Hildegard Szymanski,  
3. Heide Niemeyer

Die Mannschaftswertung ging bei den Damen an die Vorjahressiegerin "Fröhliche Runde" vor "Kyffhäuser Kameradschaft Rätzlingen".

Bei den Herren siegten die Fußballer II. Herren vor "Heiße Kugel" und "Kyffhäuser Kameradschaft Rätzlingen".

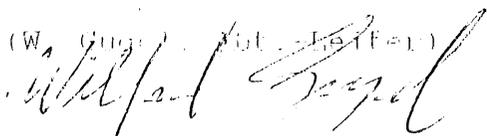
Es wurde ein ganzes Schwein ausgekegelt.

Das Bundeskegelsportabzeichen in Silber erwarb Adolf Gahrens und in Bronze Jörg Steckelberg.

Vor der Sommerpause führen die Kegler der I. Mannschaft mit ihren Frauen zu einem Vergleichskampf gegen die Mannschaft "In Netter Form" nach Winsen. Die Frauen besuchten ein plattdeutsches Theaterstück.

Die Kegler der II. Mannschaft waren im Dezember auf einer Weihnachtsfeier Gäste der Salzwedeler Kegler.

Mit sportlichem Gruß und "Gut Holz"

(W. Gugel, 1. Vize-Vorstand)  


Ein Hinweis für alle, die am Kegelsport interessiert sind:  
Wir treffen uns jeden Montag ab 18.00 Uhr zum Training auf der Kegelbahn in Niebuhrs Gasthaus.

## Jahresbericht 1993 - Fußballabteilung

Nun bin ich schon 11 Jahre Fußball-Abteilungsleiter - vermutlich der dienstälteste Abteilungsleiter überhaupt in unserem Verein - und immer noch gibt es für mich total neue und aufregende Situationen im Roscher Fußball. Kaum hatten sich die Wogen der Erregung über den in letzter Minute gerade noch verhinderten Abstieg und die nicht enden wollende Verletzungsserie der 1. Herren im Jahr 92 geglättet, da fing das Fußballerherz schon wieder aufgeregt zu schlagen an. Diesmal aber aus freudigem Anlaß.

Unsere Erste wird mit den "Neuen" Peter Meyer, Uli Burgdorf und Stefan Schirrmeister am Ende der Spielsaison 92/93 knapp geschlagen auf der "Zielgeraden" Viertes in der Bezirksliga, nur einen einzigen Spielgewinn entfernt vom Aufstieg. Ein toller Erfolg! Die Zweite wird ähnlich knapp Tabellendritter und last not least steigt die Alte Herren als Spielgemeinschaft mit dem SV Bankewitz in die höchste Klasse, die A-Klasse auf!

Eigentlich Grund genug, sich als Abteilungsleiter zufrieden zurückzulehnen und voller Stolz Rückschau zu halten. Doch weit gefehlt. Angestachelt von den erzielten Erfolgen, dem Ehrgeiz der Mannschaften und ihrer Trainer und Betreuer sowie der Begeisterung und Erwartung vieler Förderer und Zuschauer heißt die Devise plötzlich Aufstieg, und das nicht nur einmal, nein zweimal! Was für die Erste gilt, hat auch für die Zweite Gültigkeit. Ein Aufstieg mit Macht ist zwar nicht geplant, aber wenn es sportlich machbar ist, mit Bedacht. Und so heißt die Marschrouten: gezielte Verstärkung der 1. Herren mit jungen, unverbrauchten und ehrgeizigen Spielern, so daß die 2. Herren nicht wieder ständig "Federn lassen" muß, wenn die Erste in Personalnöten ist. Dies gelingt uns dank der Vermittlung des ehemaligen A-Jugend-Trainers von SC 09, Gubbe, und in einem Fall auch durch die schier unermüdliche und zähe "Untergrundarbeit" unseres Förderers und Beraters Andreas Heitsch. 3 junge Spieler stoßen zu uns und versuchen mit unterschiedlichem Engagement, sich in die Erste einzufügen. Zwei von ihnen scheinen den Sprung in die Bezirksliga mittlerweile geschafft zu haben. Martin Möller und Tim Sabatino. Beide passen gut in die Truppe, sind nette Kerle und bemühen sich redlich. Wir wünschen diesen beiden weiterhin viel Erfolg und Freude bei uns in Rosche.

So verjüngt und auch zahlenmäßig ein wenig aufgestockt zeigte die Huhnke-Truppe mal wieder was in ihr steckt. Mit nur einer(!) Niederlage beendete sie die Herbstserie und schließt diese im Falle eines Sieges im Nachholspiel gegen SC 09 Uelzen als Herbstmeister ab. Vielleicht schon ein wichtiger Baustein auf dem Weg zum möglichen Aufstieg. Das wäre sportlich der absolute Höhepunkt in der Geschichte des Roscher Fußballs, der weiß Gott in den letzten Jahren nicht arm an Höhepunkten war. Vor den Erfolg haben die Götter aber den Schweiß gesetzt, und so heißt es, auch angesichts der starken Konkurrenz, bis zum letzten Spieltag an sich zu arbeiten und zu kämpfen.

Die Zweite startete unter der Leitung von Herbert Scholz furios in die neue Serie 93/94 und war bis kurz vor Ende der Herbstserie unangefochten und ohne Punktverlust mit einem unglaublich guten Torverhältnis Tabellenführer. Doch dann wurde sie hart erwischt. In einem "Katastrophenspiel" kam es zu 4 (vier!) Platzverweisen, so daß die ersten Punkte verloren gingen. Dies konnte man von der Moral der solchermaßen geschwächten Truppe trotz weiterer Punktverluste Gott sei Dank nicht sagen.

Dennoch, der schon fast sicher geglaubte Herbstmeistertitel war verspielt. Nun liegt man in Lauerstellung nach Minuspunkten auf Platz zwei. Die Mannschaft ist aber so stark, daß sie nach wie vor - ähnliche Katastrophen, wie oben erwähnt ausgeschlossen - allerbeste Aufstiegschancen hat.

Die große Linie scheint also zu stimmen, wenn man die Klassenzugehörigkeit und Tabellenstände beider Herrenmannschaften betrachtet.

Wichtig scheint nur, daß am eingeschlagenen Weg, junge, ehrgeizige Spieler nach Rosche zu holen, festgehalten wird. Erste Kontakte diesbezüglich sind schon geknüpft. Bis unser vereinseigener Nachwuchs - seit vielen Jahren eines unserer Hauptprobleme - endlich so weit ist, daß er im Herrenbereich eingesetzt werden kann, vergehen noch knapp 4 Jahre. Danach brechen für die Fußballabteilung hoffentlich wieder bessere Zeiten an. Es gilt also künftig, alle 2 Jahre eine personell starke F-Jugend ins Leben zu rufen, so daß von der F-Jugend bis hinauf zur A-Jugend alle Jahrgangsstufen lückenlos vertreten sind und wir ähnlich große Nachwuchslücken in Zukunft nicht mehr zu befürchten haben.

In der Jugendarbeit müssen also künftig Zeichen gesetzt und Wege gebahnt werden!

Die Alte Herren hat, allen Unkenrufen zum Trotz, einen ordentlichen Mittelplatz in der Tabelle der A-Klasse erspielt. Eine wirklich gute Leistung, zu der man nur gratulieren kann. Hoffentlich läuft es weiter so.

Zusammenfassend also ein gutes und erfolgreiches Fußballjahr 93, das im Frühsommer 94 seine Krönung erfahren könnte mit einem Aufstieg einer oder gar beider Herrenmannschaften. Sollte es nicht dazu kommen, gehen in Rosche sicher nicht "die Lichter aus". Vielleicht sind wir dann auch - wie von manchem Fußballkenner schon prophezeit - "am Ende der Fahnenstange" angekommen. Dann bliebe uns zumindest der Trost, dieses Ende wenigstens erreicht zu haben.

Allen meinen Mitstreitern - Vorstand, Spielern, Trainern, Betreuern, Schiris, Kassierern und Platzwart, Gönnern, Förderern und natürlich auch Zuschauern sowie traditionell auch ganz besonders meinem Stellvertreter Martin Krahn - mein aufrichtiger Dank für den steten Einsatz und die ausnahmslos gute Zusammenarbeit, ohne die nichts möglich wäre!

In der Hoffnung auf weiterhin gutes Gelingen, ein wieder etwas zunehmendes Zuschauerinteresse und ein erfolgreiches 1994

mit sportlichem Gruß

Gernot Hoffheinz, Fußballobmann

Jahresbericht 1. Herren -Bezirksliga-  
Saison 1992/93

Nach einer durchschnittlichen 1. Halbserie mit 21 : 13 Punkten spielte die Mannschaft eine großartige Rückserie und belegte abschließend einen tollen 4. Tabellenplatz !

- Bemerkenswert
- 24 : 10 Punkte in der Rückserie
  - 14 :: 4 Punkte in Serie ohne Niederlage
  - ungeschlagen auf eigenem Platz (Heimkomplex lt. AZ ??)
  - Titelträger SV Munster 2 x besiegt !

HÖHEPUNKT:

Im letzten Saisonspiel konnte mit einem Sieg gegen Lüneburger SK II ein Aufstiegsspiel erreicht werden. Dem Gegner reichte hierzu ein Unentschieden.

In Lüneburg kam es vor großer Zuschauerkulisse in einem hochklassigen "Finale" zu einer 2:4 Niederlage, nachdem wir zur Halbzeit noch 2:1 geführt hatten. Wir mußten in diesem letzten Spiel der Saison dem kleinen Spielerkader Tribut zollen und trafen zudem auf einen enorm starken, aus dem "vollen schöpfenden" LSK, der diese große Chance nutzte.

Unsere Mannschaft verließ enttäuscht und erschöpft, aber voller Respekt den Platz,

Original-Kommentar des siegreichen LSK-Trainers Pleß: "Wir haben dank einer großartigen Leistung gegen eine sehr gute Mannschaft gewonnen. Es ist schade für euch."

Abschlußtabelle

JUNI 1993

1. SV Munster	34	84:54	48:20
2. Lüneburger SK	34	76:42	47:21
3. TuS Eschede	34	63:38	46:22
4. SV Rosche	34	79:52	45:23
5. TuS Reppenstedt	34	78:56	44:24
6. ESV Munster	34	100:58	43:25
7. TSV Auetal	34	99:63	43:25

Saison 1993/94

Zur neuen Saison kam es wieder zu personellen Veränderungen. Leider verließen mit Peer Schröder(nach Hamburg) und Georgi Tutundjiev(nach Barsinghausen) zwei Leistungsträger den Verein.

Somit wurde unser schon ohnehin recht kleiner Mannschaftskader weiter geschwächt und es waren große Anstrengungen nötig, um gute Spieler für den SV Rosche zu gewinnen. Ziel des Vereins war u.a. junge talentierte Spieler und erfahrene Spieler ergänzen den vorhandenen Stamm sinnvoll, es gelang.

Zugänge: Ortwin Menke, TuS Bodenteich  
 Thomas Behnke, TuS Oldenstadt  
 Rene Hartkopf, TuS Eversen/Sülze  
 Erich Meister, Germ. Ripdorf  
 Timm Sabatino, SC Uelzen A-Jgd.  
 Martin Möller, SC Uelzen A-Jgd.  
 Dominic Gaetcke, MTV Barum  
 Jens-Peter Schulz, A-Jgd. SG Bank/Rosche

Schwerpunkt der Trainerarbeit in der Vorbereitungszeit auf die neue Saison war das Integrieren der neuen Spieler in die Mannschaft. Besondere Bedeutung hatte diese Phase für die jungen Talente. Die Ergebnisse in den Vorbereitungsspielen ließen erkennen, wieviel Arbeit und Geduld noch auf Trainer und Verantwortliche wartete. Aber es blieb nicht viel Zeit.

Die 1. Bezirkspokal-Runde eröffnete die Pflichtspiele 1993/94. Hier kam es gleich zum "Hit" SV ROSCHE - SV Teutonia UELZEN. Unsere Mannschaft zeigte spielerisch guten und engagierten Angriffsfußball. Leider "verschenkte" sie mehrere klarste Tormöglichkeiten und verließ so folgerichtig mit 0:2 Toren als Verlierer den Platz ! Aber die gezeigte Leistung der Mannschaft ließ hoffen, insbesondere die Neuen gefielen (Sabatino, Menke, Behnke).

Der Punktspielstart verlief recht ordentlich. Aus den ersten fünf Spielen wurden 7:3 Punkte erspielt. Der weitere Verlauf der Saison zeigte, daß die Mannschaft in der Spitze mitspielen kann, insbesondere die Auswärtsspiele bei den Titelkandidaten TuS Celle und TSV Bardowick bestätigte diesen Eindruck, denn beide Spiele wurden gewonnen.

Ausgerechnet im letzten Saisonspiel der Vorrunde gab es die einzige Niederlage, 0:2 bei Glatteis in Hittfeld !!

TABELLE nach 1. Halbserie

Stand: 12/93

=====

=====

1. TSV. Bardowick	14	8	4	2	29	:	14	20	:	8
2. SV. Rosche	13	7	5	1	29	:	18	19	:	7
3. TuS. Celle 2	14	7	5	2	34	:	18	19	:	9
4. MTV. Römstedt	14	6	3	5	24	:	26	15	:	13
5. TuS. Reppenstedt	13	5	4	4	28	:	31	14	:	12
6. TuS. Eschede	14	5	4	5	25	:	18	14	:	14
7. TV. Meckelfeld	14	5	4	5	24	:	30	14	:	14

Damit die gute Hinserie erfolgreich genutzt werden kann, hofft Trainer Karsten Huhnke u. a. auf die Genesung der lange verletzten Spieler Peter Meyer(Knie), Hans-Hermann Bunge(Knie), Frank Masuhr(Bänderriß) sowie auf die Rückkehr des beruflich unabhkömmlichen(Bundeswehr) Joachim Gewert. Diese Spieler sollen personelle Möglichkeiten eröffnen, denn der sportlich faire "Kampf um die Plätze" der Spieler soll leistungsfördernd zu einem Aufstiegsplatz führen. Hierzu ist von allen Spielern viel Einsatz, Engagement und Leistungsbereitschaft erforderlich.

#### Hallenturniere in der "Winterpause"

Die Mannschaft nahm an drei Hallenturnieren teil und bestätigte hierbei wieder in eindrucksvoller Weise, zu welchen spieltechnischen Fähigkeiten sie in der Lage ist. Auch den Ausfall von guten Hallenspielern(u.a. Tutundjiev, P. Meyer, H. Meyer, HH. Bunge) verkraftet die Mannschaft und tritt erfolgreich in hiesigen und entfernteren Hallen(Lüchow) auf.

Die Mannschaft trägt mit ihren Leistungen wesentlich am guten Ruf des SV Rosche in "Fußballkreisen", auch über die Kreisgrenze hinaus, bei!!!!

#### Ausblick

Samstag,	05.02.1994	15.00	SV Rosche - SC Uelzen
Sonntag,	13.02.1994	15.00	TuS Hollenstedt - SV Rosche
Sonntag,	20.02.1994		spielfrei
Sonntag,	27.02.1994	15.00	TuS Reppenstedt - SV Rosche

## Jahresbericht der Schiedsrichter des SV Rosche v. 1921 e.V.

Traditionsgemäß, wie in all den verflossenen Jahren, berichtet die kleinste Gruppe im SV Rosche, nämlich die Schiedsrichter, über die Aktivitäten im Kreis und im Verein. Keiner der aktiven Fußballer hat sich bislang Gedanken darüber gemacht, daß ohne den 23. Mann in Schwarz nichts läuft. Nur der Vorstand hat sich um die Schiedsrichter gekümmert und das freut mich besonders.

Von den vier noch zur Verfügung stehenden Schiedsrichtern haben alle ihre Ansetzungen vom KSA wahrgenommen und dazu ihre alljährliche Leistungsprüfung absolviert. Gerne wollte ich den 5. Schiedsrichter präsentieren, der mir zugesagt hatte, doch ist er im letzten Moment ohne meine Kenntnis abgesprungen. Ich werde mich weiterhin darum bemühen, diesen ausgezeichneten Schiedsrichter nach Rosche zu holen, wenn mir eine Unterstützung von Seiten der Fußballabteilung gewährt wird.

Traurig sein brauchen wir im Moment nicht, denn mit vier ( 4 ) aktiven Schiedsrichtern stehen wir im Moment gar nicht so schlecht da. Das soll aber nicht heißen : "Der Verein braucht keine Schiris mehr !" Wer solches meint, hat sich mächtig geirrt, denn drei Kameraden von der schwarzen Zunft im SV Rosche zählen zusammen gut 150 Lenze, da wäre eine Verjüngung im kleinen Kader gut angebracht. Also, wie wärs' ? Jeder, der das 14. Lebensjahr erreicht hat, ist herzlich willkommen und kann sich beim Vorstand oder bei mir für den nächsten Lehrgang anmelden. Als Beweis dafür, daß ich meine Tätigkeit als Schiri nicht bereut habe, blicke ich am 05. Februar 1994 auf eine 30 - jährige Zugehörigkeit als Schiedsrichter für den SV Rosche und den Kreis zurück.

Außer schiedsen gab es noch andere Dinge, die zur Kameradschaft im Verein beigetragen haben. Hier denke ich besonders an den Sportlerball, wo ich keinen Schwarzkittel gesehen habe, weiterhin der Skat und Knobelabend der 1. + 2. Fußballherren. Nur zur Weihnachtsfeier fiel mir der ein oder andere meiner Zunft auf, und das ist zuwenig ! Meine Kameraden versprechen sich zu bessern.

In diesem Sinne ein Dank an die Organisatoren und den Spielerfrauen beider Herrenmannschaften für das gute Gelingen zum Wohle der guten Kameradschaft.

Meinen Kameraden wünsche ich allzeit eine glückliche Hand sowie ein " Glück auf 1994 " !

Euer

Werner Brünger

## Jahresbericht der II. Herren

=====

In der Saison 92/93 belegten wir leider nur den zweiten Platz, der nicht zum Aufstieg in die Kreisliga reichte. Für die Saison 93/94 versuchen wir in die Kreisliga aufzusteigen. Es sieht auch garnicht so schlecht aus, wir liegen nach Minuspunkten an zweiter Stelle und nach Pluspunkten auf Platz 1, daß liegt daran, weil wir mehr Spiele ausgetragen haben als die anderen Mannschaften.

Ich möchte Ihnen anhand zweier Spieler einmal die Mannschaft Vorstellen:

- (1) Arno Bendisch, ein Spieler, der aus der A-Jugend zu uns gekommen ist, leider aber noch kein Stammspieler ist, der sich aber durch seinen Trainingsfleiß und Einsatz immer wieder empfiehlt und wie ich hoffe den Sprung in die Stammelf schafft.
- (2) Heinz Scholz, für mich der erfolgreichste Fußballer der Saison 92/93. Er hat mit der II. Herren Platz 2 belegt und sich dann zum Ende der Saison in der I. Herren festgespielt und dort geholfen den guten Vierten Platz zureichen. Aber sein Saisonhöhepunkt war wohl der Aufstieg mit der Alten Herren in die A-Klasse.

Zum Schluß möchten wir uns bedanken, bei allen Zuschauern, Dieter Mussmann, Wilfried Erbstöber und Jörg Steckelberg, dem guten Geist der Mannschaft.

gez. Herbert Scholz

## ALThERRENFUSSBALL

Seit Beginn der Serie 1990/91 bilden die Altherrenfußballer des SV Rosche eine Spielgemeinschaft mit dem SV Bankewitz. Nach zwei mehr oder weniger erfolgreichen Jahren gelang in der abgelaufenen Saison der große Wurf. Wurde bereits das Erringen der Herbstmeisterschaft von den Verantwortlichen als großer Erfolg gewertet, so übertraf das Saisonfinale nochmals alles. Im letzten Punktspiel wurden in Bankewitz vor gut 150 Zuschauern !!! die punktgleichen und im Torverhältnis besseren Sportkameraden des MTV Himbergen nach überaus spannendem Spiel mit 5:2 bezwungen. Somit ist also die Altherrenmannschaft bei allem Respekt vor den hervorragenden Leistungen der 1. und der 2. Herren das erfolgreichste Team des abgelaufenen Jahres. Sicher ist das auch ein Verdienst des Betreuers Wilfried Marks, der leider mit Abschluß der vergangenen Saison seinen Posten aufgegeben hat. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für Deinen Einsatz zum Wohle der Mannschaft.

Mit dem Ablauf der Saison 1992/93 habe auch ich meine Fußballstiefel an den berühmten Nagel gehängt. Aber nur, um jetzt als Betreuer an der Außenlinie mindestens ebensoviel Streß zu haben wie vorher als Aktiver.

In einer Mannschaftssitzung in Rosche haben wir die Ziele und den Verlauf der neuen Saison besprochen, denn immerhin spielen wir in jetzt in der höchsten Altherrenklasse. Das wichtigste Ergebnis dieses Abends war sicherlich der Beschluß, ein regelmäßiges Training durchzuführen. Und der Erfolg scheint uns recht zu geben. Ein Mittelplatz mit 10:10 Punkten ist ein Ergebnis, auf das wir stolz sein können.

Bei den kürzlich in Uelzen ausgetragenen inoffiziellen Hallenmeisterschaften sind wir leider schon in der Vorrunde gescheitert. Wir mußten einfach einsehen, daß auch andere (früher in höheren Spielklassen) Fußballspielen können. Das wir auch in der Halle bestehen können, zeigt der Turniersieg zu Beginn des Jahres 1993 bei dem vom TSV Suhlendorf hier in Rosche ausgerichtetes Turnier.

Zum Schluß möchte ich mich bei beiden Vereinen für die großzügigen "Prämien" anläßlich unserer Meisterschaft bedanken. Ebenso konnten wir uns über einen Satz Trikots freuen, die die Fleischerei Bunge aus Göddenstedt gestiftet hat. Wir sehen jetzt optisch aus wie "Inter Mailand", vielleicht spielen wir ja auch bald so. In diesem Sinne.

Georg Zackariat für die AH-Spielgemeinschaft Bankewitz-Rosche

# Jahresbericht der Jugendfußball-Abteilung

Der Jahresbericht der Jugendfußball - Abteilung wird durch zwei wesentliche Informationen geprägt, nämlich durch eine schlechte - und eine gute Nachricht.

## Die schlechte Nachricht

---

Nachdem für die Saison 93/94 alles geregelt schien, trat der Jugendfußball - Obmann, Ditmar Grote, von seinem Amt zurück.

Private und nicht zuletzt berufliche Belastungen, sowie die Fortsetzung seiner Trainertätigkeit beim MTV-Römstedt, führten zu dem Entschluß. Wir hoffen und wünschen, daß der Sportkamarad Ditmar Grote zu einem späteren Zeitpunkt dem SV Rosche wieder zur Verfügung stehen wird!

Kurzentschlossen sprang das Ehepaar Grefe, Anne und Jürgen, in die Bresche. Unterstützt werden sie von Matthias Tetzlaff und Peter Dorowski. Dieses Quartet hat die Aufgaben für die laufende Saison übernommen, dann endet ihr Engagement.

Für die Saison 94/95 und darüber hinaus sucht der SV Rosche einen neuen Jugendfußball-Obmann.

## Die gute Nachricht

---

Im Jahre 1990 schildert der damalige Jugendfußball-Obmann die Lage als ernst, aber nicht hoffnungslos. Die Abteilung stand vor einem Neubeginn.

Heute behaupten wir: Der Neubeginn ist gelungen!!!!

5 Jugendmannschaften ( s. Anlage ) nehmen derzeit am Punktspielbetrieb teil; F - E - D - C - und B - Jugend. Der Unterbau für den Spielbetrieb späterer Herrenmannschaften ist gegeben. In der nächsten

Spielzeit ( 94/95 ) wird die B - Jugend überwiegend aus Roscher Spielern gebildet. Aus ihnen soll dann erstmalig nach langer Zeit zukünftig " das Gerippe " für eine A - Jugend heranwachsen.

Der Spielbetrieb mit 5 Jugendmannschaften ist natürlich nur über eine enge und gute Kooperation mit den anderen Sportvereinen der Samtgemeinde, in Form von Spielgemeinschaften, möglich.

Mit den meisten Vereinen macht die Zusammenarbeit großen Spaß, bei einigen läßt sie jedoch noch viele Wünsche offen.

Im SV Rosche gibt es inzwischen eine Menge engagierter Eltern, Betreuer und Trainer. Sie sind die Säulen einer erfolgreichen Arbeit. Ihnen ist ganz herzlich zu Danken.

Ich hoffe, Ihr macht weiter und vielleicht können wir weitere Mitglieder gewinnen, die mit Begeisterung in die Jugendarbeit einsteigen.

Mit sportlichen Grüßen

Das Team der Jugendfußball - Abteilung

i. A. Peter Dorowski

# NFV-Kreis Uelzen-

## - JUGEND -

*1. Halbserie 1993/94*

Klasse: BJK Name: B-Jugend Kreisliga 1993/94

Anz Mannschaften:

Platz	Mannschaft	Anz.	G.	U.	V.	Dif.	Tore	Punkte
1 ( 1)	TSV Gr.Hesebeck	9	8	1	0	33	39: 6	17: 1
2 ( 2)	SG Bienenbuettel/B	10	8	1	1	25	36: 11	17: 3
3 ( 3)	SG Riptorf/O/K	11	7	3	1	27	46: 19	17: 5
4 ( 4)	SG Suhlendorf/O/W	10	7	0	3	21	41: 20	14: 6
5 ( 5)	SG Dannenberg/H	10	5	2	3	22	50: 28	12: 8
6 ( 8)	VfL Suderburg	11	5	0	6	14	32: 18	10: 12
7 ( 9)	SG Wrestedt/W/L	11	4	2	5	4	44: 40	10: 12
8 ( 6)	SG Jelmstorf/N	11	3	3	5	6	44: 38	9: 13
9 ( 7)	SC 09 Uelzen	11	4	1	6	-12	30: 42	9: 13
10 (10)	JSG AA Ebstorf	11	3	1	7	-11	25: 36	7: 15
11 (11)	SG Molzen/R/O	10	0	2	8	-36	5: 41	2: 18
12 (12)	SG Himbergen/R/W	11	1	0	10	-93	2: 95	2: 20

### Tabellen D-Jugend (7er)

1) TuS Bodenteich I	6	-	-	37 : 2	12 : 0
2) VfL Suderburg	5	-	1	20 : 9	10 : 2
3) SG Lüder/S	4	-	2	19 : 8	8 : 4
4) SV Rosche	2	1	3	8 : 13	5 : 7
5) TuS Wieren	2	-	4	13 : 16	4 : 8
6) SG Wrestedt/St	1	1	4	7 : 16	3 : 9
7) SG Suhlendorf/O/W	-	-	6	5 : 44	0 : 12

### 1. Halbserie F - Jugend 93/94

1. SC 09 Uelzen	35 : 5	10 : 2
2. TuS Bodenteich II	22 : 9	9 : 3
3. JSG AA Wriedel	20 : 31	8 : 4
4. SV Rosche	21 : 8	6 : 6
5. SV Sperber Veerßen	13 : 7	5 : 7
6. TuS Wieren	7 : 22	4 : 8
7. SG Soltendieck	1 : 37	0 : 12

## Bericht C - Jugend

Die Rückserie der Saison 92/93 begann recht verheißungsvoll. Mehrere hohe Siege wurden erzielt, zumal wir es zunächst mit den etwas schwächeren Mannschaften zu tun hatten. Zeitweise war sogar der 2. Tabellenplatz hinter der fast übermächtigen Mannschaft aus Groß Hesebeck, die mit zahlreichen Auswahlspielern gespickt war, im Bereich des Möglichen. Doch gegen Ende der Serie ließen die Leistungen rapide nach, zudem fehlten in wichtigen Spielen Leistungsträger wie Gökhan Akbulut und Sebastian Jurzyk, so daß gegen vermeintlich schlagbare Gegner wie z.B. Wrestedt, Niederlagen kassiert wurden. Letztlich sprang ein 4. Platz heraus. Ein gemeinsamer Grillnachmittag schloß die Saison ab. Bedanken möchte ich mich bei den Eltern, die Fahrdienste übernommen haben und besonders bei dem Ehepaar Hilmer aus Oetzen für fortwährende Hilfe.

Besonders erfreulich war die Tatsache, daß für die weitere Betreuung der Mannschaft in der Saison 93/94 ein Aktiver der I. Fußballherren gewonnen werden konnte, dessen Ballkünste die Jungs sonntäglich auf dem Sportplatz bewunderten : Peter Meyer.

Peter Hallier

Im Juni 1993 habe ich die C - Jugend von unserem 1. Vors. , Peter Hallier, übernommen.

Die Mannschaft setzt sich aus den Vereinen Rosche ( 7 Spieler), Oetzen / St. ( 4 Spieler), Suhlendorf ( 2 Spieler) und Bankewitz ( 3 Spieler) zusammen.

Hinzu kamen im Laufe der Saison weitere 2 Jugendliche, so daß der Kader z.Z. 18 Spieler umfaßt.

Trotz dieser großen Anzahl von Spielern und Vereinen, gab es nur geringe Probleme bei der Beförderung zum Training und zu den Spielen.

Die Trainingsbeteiligung ist sehr zu loben. Es beteiligen sich im Schnitt 12 - 14 Spieler.

Die Hinserie verlief gegen körperlich meist überlegene Gegner ganz gut. Die Mannschaft liegt mit 7 : 7 Punkten und 15 : 20 Toren auf dem 5. Platz.

Im Pokal wurde leider im Viertelfinale 8 : 6 n.E. in Bienenbüttel verloren.

In der Hallenrunde wurde die Zwischenrunde ( 13.02.) erreicht.

Man kann aber erfreut feststellen, daß in dieser Mannschaft durchaus Talente spielen, die den SV Rosche auch im Herrenbereich in einigen Jahren verstärken könnten.

Abschließend möchte ich mich für die Unterstützung der Eltern und Anke Hallier bedanken, die die Trikots wäscht, sowie bei Wilfried Erbstößer für seinen nimmermüden Einsatz .

Peter Meyer

### C-Jgd. (11)

1. TSV Hitzacker	7	6	1	-	28:8	13:1
2. SG Wrestedt	7	6	-	1	33:7	12:2
3. SG Böddenstedt	7	3	3	1	18:10	9:5
4. TSV Gr. Hesebeck	7	3	2	2	19:13	8:6
5. SG Rosche	7	3	1	3	15:20	7:7
6. JSG AA Ebstorf	7	2	-	5	8:20	4:10
7. SG Natendorf	7	-	2	5	3:23	2:12
8. SG Bienenbüttel	7	-	1	6	11:34	1:13

## Jahresbericht der D-Jugend

Nachdem man zu Beginn des Jahres leider in der Zwischenrunde des Hallenwettbewerbes ausgeschieden war, wurde die Rückserie der Saison 92/93 mit einigen guten Spielen erfolgreich abgeschlossen.

Zu Beginn der Saison 93/94 gab es einige Schwierigkeiten im Trainingsbetrieb - ich hatte zu diesem Zeitpunkt leider ungünstige Dienstzeiten.

Herbert Scholz hatte zum Saisonende sein Traineramt niedergelegt, somit mußte man sich nach einem neuen zweiten Trainer umsehen. Dieser wurde dann auch in Wilfried Marks gefunden.

In den ersten Saisonspielen errang man nach guten Leistungen teilweise sehr hohe Siege.

Dann brach sich Stürmer und Leistungsträger Christian Bachmann ein Bein und fiel damit bis auf weiteres aus. Die Spiele gegen Bodenteich und die starke D-Jugend des SC Uelzen gingen dann auch verloren, da der gewohnte Drang nach vorne fehlte. Trotzdem wurde die Hinrunde mit einem Platz im oberen Tabellenbereich abgeschlossen.

Danach ging es in die Halle.

Die Vorrunde, die in Rosche ausgetragen wurde, beendete man mit einem dritten Platz und qualifizierte sich somit für die Zwischenrunde.

Am Ende des Berichtes möchte ich mich für die Unterstützung bei den Eltern, die sehr zahlreich zu den Spielen erscheinen, bei Wilfried Marks und bei den Jugendobleuten bedanken. Weiterhin gilt der Dank auch Torsten Dehnke, der bei Heimspielen als Schiedsrichter fungiert, und bei Wilfried Erbstößer, der das Spielfeld herrichtet.

Mit sportlichen Grüßen

Kai-Uwe Szymański

## E-JUGEND

Seit Beginn der Saison 1993/94 spielt die E-Jugend unter der Leitung der Spvgg. Oetzen/Stöcken als 9-er Mannschaft in einer Spielgemeinschaft. Die Mannschaft besteht aus 16 Spielern. 9 Spieler davon sind für den SV Rosche spielberechtigt. Nachdem es zu Beginn der Serie einige organisatorischen Probleme auf Oetzener Seite gab, sind diese inzwischen aus der Welt, und alles geht seinen geregelten Gang. Leider haben sich die großen Erfolge noch nicht eingestellt. Das liegt aber hauptsächlich daran, daß die Mannschaft noch sehr jung ist. Bis auf zwei Spieler können die Jungs auch noch in der nächsten Saison in der E-Jugend spielen. In der Halle sieht es etwas besser aus. Hier hat die Mannschaft die Vorrunde überstanden und ist weiter im Wettbewerb.

Ein großes Dankeschön möchte ich den Eltern der Roscher Spieler sagen. Da Punktspiele und Training in Oetzen stattfinden, benötige ich immer mindestens zwei Autos mit Fahrern. Und hier hat es in der Vergangenheit überhaupt keine Probleme gegeben.

Georg Zackariat

### Abschlußtabellen 1. Halbserie 93 / 94

E - Jugend 9 (er)

1.	SG Suhlendorf/ O / W	7	47 : 3	14 : 0
2.	SG Wrestedt/ St	7	29 : 9	10 : 4
3.	SV Teutonia Uelzen	7	36 : 14	9 : 5
4.	SG Jastorf / H	7	35 : 16	9 : 5
5.	SG Lüder / Sol	7	21 : 19	7 : 7
6.	BSV Union Bevensen	7	10 : 16	4 : 10
7.	SG Oetzen-St. / Ro	7	7 : 40	3 : 11
8.	SV Haldenstedt	7	0 : 64	0 : 14

F - Jugend : Alter 4 - 8 Jahre

Training jeweils dienstags 17.00 Uhr

Trainer : Marianne und Jürgen Grefe

Nach wie vor haben wir 19 aktive Spieler. Während der Hallensaison sind die Spieler in F-Jugend und Mini-F-Jugend unterteilt.

Mit der Mini-F-Jugend haben wir in der Hallensaison 1992/93 die Vizemeisterschaft errungen.

Die F-Jugend ist bis zur Zwischenrunde gekommen.

Die F-Jugend belegte in der Sommersaison einen 4. Platz.

Bei den Kreispokalspielen sind wir in der zweiten Runde gegen den MTV-Himbergem ausgeschieden.

Als Abschluß der Sommersaison fand wieder unser obligatorisches Sommerfest mit den Kindern und ihren Eltern statt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffen, daß es 1994 auch so bleibt.

Zum Abschluß noch etwas Lustiges; Um den Kindern einmal etwas Abwechslung zu bieten, hatten wir mit der Suhlendorfer F-Jugend ein Flutlichtspiel vereinbart. Das wurde von einigen Kindern zu Hause als " wir haben ein Stehlampenspiel " wiedergegeben.

Als der besagte Abend gekommen war, haben die Kinder kurz vor Spielbeginn gefragt: " Und wann kriegen wir unsere Lampen ? "

J. Grefe

M. Grefe

Jugendarbeit SV Rosche

Jugend/ Altersklasse	Verein/ Spielgemeinschaft	Trainer/ Betreuer	Training	Spiele	Jugendfußball Obmann
F	SV Rosche	Anne Grefe Jürgen Grefe Jochen Kohlmei	Dienstag 17.00 Uhr Rosche	Samstags Rosche	Jürgen Grefe
E	SG Oetzen Rosche Bankewitz	Georg Zackariat Uwe Koch	Mittwoch 16.30 Uhr Oetzen	Freitags Oetzen	Matthias Tetzlaff
D	SG Rosche Oetzen Bankewitz	Karl Symanski Wilfried Marx	Dienstag 17.30 Uhr Rosche	Samstags Rosche	Jürgen Grefe
C	SG Rosche Bankewitz Oetzen Suhldorf Wellendorf	Peter Meier Peter Hallier	Freitag 16.30 Uhr Rosche	Mittwochs Rosche	Peter Doroski
B	SG Molzen Oetzen Rosche	Wilfried Gugel (Koordination Rosche) Ulli Katiens (Aushilfe) Gerd Peters (Ansprechpartner Mo.)	Mittwoch 18.00 Uhr Molzen	Freitags/ Samstags Molzen	Matthias Tetzlaff

**Anschriften**

Peter	Dorowski	Ringstr.33	29571 Rosche	05803/1255
Jürgen	Grefe	Gartenstr.9	29571 Rosche	05803/293
Georg	Zackariat	Lüchower Str.21	29571 Rosche	05803/636
Wilfried	Marx	Mühlenstr.7	29571 Rosche	05803/479
Jürgen-Peter	Hallier	Neumühle 10	29571 Rosche	05803/443
Kai-Uwe	Szymanski	Lüchower Str.8	29571 Rosche	0581/70484
Marianne	Grefe	Gartenstr.9	29571 Rosche	05803/293
Gisela	Gugel	Ringstr.33	29571 Rosche	05803/693
Matthias	Tetzlaff	Alte Dorfstr.5	29571 Rosche	05803/209
Hans-Joachim	Kohlmei	Amselweg 5	29571 Rosche	05803/496

Stand:

07.09.1993

## Jahresbericht der Badminton-Abteilung

=====

Die Badminton-Abteilung wurde 1992 gegründet und mit großer Begeisterung angenommen, diese Begeisterung ist im Jahr 1993 dahin.

Wir haben zwar mehr Trainingszeiten in der Halle zur Verfügung gestellt bekommen, die wurden allerdings nur am Montag ausreichend genutzt. Aus diesem Grund wurden uns dann die Trainingszeiten wieder gekürzt, aber im Sommer werden wir wieder mehr Möglichkeiten zum Training haben.

Den Trainingsbetrieb für die Jugendlichen hat Anne Grefe in vorbildlicher Weise aufrechtgehalten, weil Ursula Grünau krankheitsbedingt leider ausgefallen ist, dafür möchte ich mich bei Anne Grefe bedanken.

Leider mußte ich meine Spartenleitertätigkeit an Thomas Buchhop abgeben, da ich berufsbedingt zuwenig zur Verfügung gestanden habe.

Für das NEUE JAHR hoffen wir, daß wieder mehr Mitglieder Badminton spielen wollen und das wir noch neue Mitglieder dazu gewinnen können.

Wer Badminton spielen möchte, kann sich bei Anne Grefe oder Thomas Buchhop melden, beide wohnen in Rosche oder am Trainingstag, am Montag um 17 Uhr.

gez. Thomas Grünau



trägt sich auf unsere Spiele. Darum auf diesem Weg ein Dank an unsere Fans. Ohne Euch hätten wir wahrscheinlich so manchen Punkt abgegeben. Einen Dank auch den unermüdlichen Helfern, besonders An Frau Seelig, die bei jedem Wetter als FahrerIn den Mannschaftstransport aller Jugendmannschaften organisiert.

Ebenso Frau Schneidau, die die am Samstag benutzten Trickots wäscht, damit (aufgrund der Trickotknappheit), der anderen Jugendmannschaft ein paar Stunden später diese Trickots wieder zur Verfügung stehen.

#### Zukunftsplanung:

Bei diesem Handballinteresse ist es nicht verwunderlich, daß der Zulauf in unsere Abteilung immer größer wird. Zur Zeit trainieren Mädchen, Damen und Minis (E und F wibl. und männl.)

Zukünftig werden 3 männl. Jugendmannschaften (A, B, C), 1 wäbl. A-Jugend 1 gemischte Minimannschaft, 1 Damen- und 1 Herrenmannschaft spielen. Beim Training müssen wir viel improvisieren, denn mit nur Donnerstag von 17.00- 22.00 Uhr und für die Minis Freitags von 15.00-17.00 Uhr steht uns wenig Hallenzeit zur Verfügung. Hier werden noch Lösungen gefunden werden müssen.

Die Handballabteilung wünscht allen Aktiven und Freunden des SV Rosche ein erfolgreiches 1994.

Für diesen Jahresbericht verantwortlich

Friedrich Schneidau  
stellv. Handballobmann





## EINLADUNG ZUR MITGLIEDERHAUPTVERSAMMLUNG

ZUR DIESJÄHRIGEN ORDENTLICHEN MITGLIEDERHAUPTVERSAMMLUNG LADE  
ICH DIE MITGLIEDER HERZLICH EIN.

ZEIT : 26.FEBRUAR 1994 ( SAMSTAG) UM 16.00 UHR  
ORT: SPORTLERHEIM AN DER SCHULSTRABE IN ROSCHE

TAGESORDNUNG :

1. ERÖFFNUNG UND BEGRÜßUNG, FESTSTELLEN DER ORDNUNGSGEMÄßEN LADUNG ;
2. BEKANNTGABE UND GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG ;
3. EHRUNG DER VERSTORBENEN MITGLIEDER;
4. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS D. MITGLIEDERHAUPTVERS. V.27.02.93
5. RECHENSCHAFTSBERICHTE DER ORGANSMITGLIEDER UND DER KASSENPRÜFER;
6. BESCHLUSSEFASSUNG ÜBER DIE ENTLASTUNG DES GESAMTVORSTANDES;
7. WAHL EINES NEUEN GESCHÄFTSFÜHRERS,
8. WAHL EINES NEUEN KASSENWARTES / KASSENWARTIN
9. BESTÄTIGUNG DES JUGENDOBMANNS / JUGENDFUßBALLOBMANNS
10. WAHL EINES NEUEN KASSENPRÜFERS
11. BESTIMMUNG DER BETRÄGE FÜR DAS KOMMENDE GESCHÄFTSJAHR
12. GENEHMIGUNG DES HAUSHALTSPLANES 1994
13. BEKANNTGABE DER ERWORBENEN SPORTABZEICHEN
14. EHRUNGEN
15. ANTRÄGE
16. GRÜßWORTE DER GÄSTE
17. ANREGUNGEN UND ANFRAGEN
18. SCHLIEßUNG DER SITZUNG

DIE JAHRESBERICHTE LIEGEN SCHRIFTL. AB DEM 15.02.94 AN DEN BEKANNTEN STELLEN AUS.

ICH BITTE UM ZAHLREICHES ERSCHEINEN.  
MIT SPORTLICHEN GRÜßEN

HALLIER, 1. VORS.

